

THE POWER PIT

DAS MAGAZIN FÜR TEAMWORK UND LEISTUNG



Lara's
G A R A G E

MICHAEL RUOFF



Lara's Garage – aus der Werkstatt, für Menschen die Autos lieben

Wenn man morgens bei uns in die Garage kommt riecht es nach Öl, Leder und Kaffee – genau so muss das sein. Wir sind ein kleines Team, das Mercedes-Klassiker und AMG Youngtimer liebt. Manche nennen es verrückt, wir nennen es Leidenschaft. Viele Kunden kommen zu uns, weil andere schon aufgegeben haben. Genau da fangen wir an.

Wir hören erst einmal zu. Wir wollen verstehen was das Auto können soll, welche Wünsche der Fahrer hat, und was technisch machbar ist. Dann wird geschraubt, getüfelt, manchmal auch geflucht – bis alles passt. Ob Restomod, spezielle Fahrwerkslösungen oder Kleinserien – wir entwickeln technische Lösungen, die funktionieren, zuverlässig sind und STVZO-konform bleiben.

Originalteile sind bei uns Standard, weil wir wollen, dass das Auto nicht nur heute läuft, sondern auch morgen noch Ersatzteile bekommt.

Individualisierung heißt für uns nicht: alles anders machen. Sondern das Auto besser machen, ohne seinen Charakter zu verlieren. Ein bisschen mehr Komfort, ein bisschen moderner, aber immer noch ein Klassiker. Wir lieben Details, von der Feinabstimmung des Motors bis zu kleinen Anpassungen im Innenraum. Kein Auftrag ist uns zu klein, kein Problem zu komplex.

Wir sind keine Show-Werkstatt. Wir machen das, was man hinterher merkt: Zuverlässigkeit, Sicherheit, Fahrspaß. Wenn ein Kunde sein Auto abholt und die Augen leuchten, wissen wir: genau darum geht es. Autos sind unsere Leidenschaft, unsere Kunden unsere Partner, und jedes Projekt ist für uns eine Herzensangelegenheit.

Bei Lara's Garage geht es nicht nur ums Schrauben. Es geht ums Tüfteln, ums Träumen, ums Autos-lieben – und darum, dass jedes Fahrzeug am Ende genau das macht, wofür es gebaut wurde: fahren, Freude machen und Geschichten erzählen.

Euer Michael Ruoff
und das Team von Lara's Garage

CONTENTS

Projekt Schwarzer Eber	6
Lara's Youtube-Kanal	12
Philosophie	14
Interview MKB	16
AMG Owners Club e. V.	20
Car Wash	23
Pagode	24
Neue LED-Technik	26
Interview Michael Ruoff	28
C43 Limette	30
Retro Classics	34
300 SL, ein Traum	38



Herausgeber	Lara's Garage GmbH & Co. KG Bonholzstraße 2/2, 71111 Waldenbuch 07157 9892763 laras-garage.com	©2026 Lara's Garage Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung.
Redaktion	Jürgen Preuß, infact.digital, Stuttgart	Bildnachweis: Frederik Dulay, Lara's Garage staff
Design/Satz	Benjamin Köder, infact.digital, Stuttgart	
Realisation	infact.digital, Stuttgart	

» Das vergessene Auto oder was aus einer Mittagspause entstehen kann.

Mittagspause bei Lara's Garage. Werkzeug liegt noch warm auf der Werkbank, der Kaffeeduft hängt in der Luft, und wie immer landen wir ziemlich schnell beim gleichen Thema: Autos. Genauer gesagt bei Mercedes-Benz. Bei den besonderen Autos von MB, die mehr sind als Blech, Schrauben und Hubraum. Preziosen eben.

Wir träumten von einem Projekt. Nicht irgendeinem. Es sollte Eines sein, das kribbelt. Sportlich, logisch. Technisch anspruchsvoll, keine Frage. Und vor allem mit Charakter – einem eigenen Kopf. Also flogen Namen durch den Raum, berühmte Rennwagen, große Siege, laute Motoren. Viel Mythos, viel Emotion. Und dann fiel dieser eine Name. Fast beiläufig. Die Rote Sau.

Stillstand. Jeder kannte sie. Jeder liebte sie. Der Mercedes-Benz 300 SEL 6.8, dieses unfassbare Biest, das 1971 in Spa-Francorchamps allen zeigte, dass ein schwerer Luxus-Mercedes Rennen

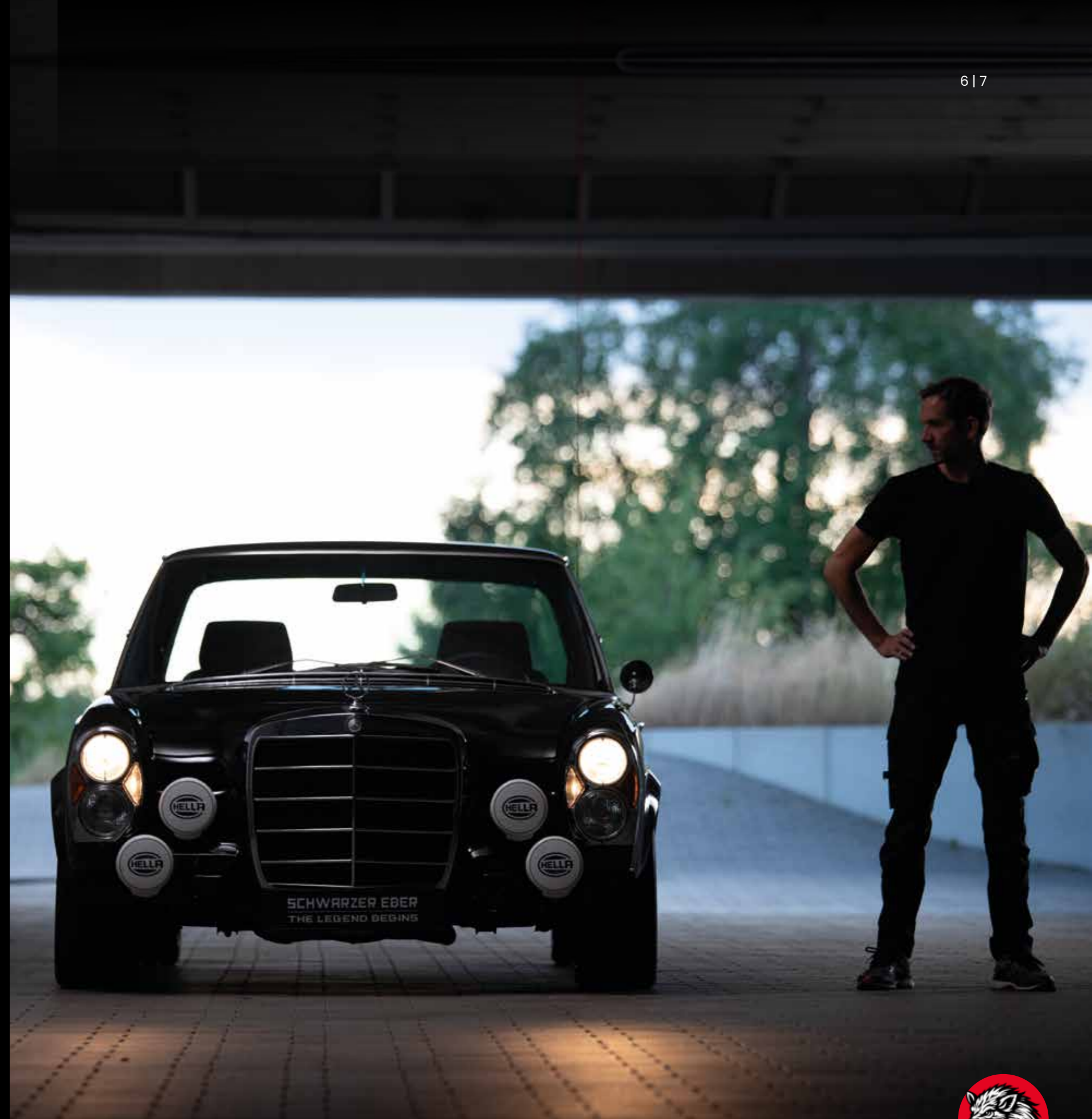
gewinnen kann. Klassensieg. Zweiter Gesamtrang. Der Anfang von AMG, wie wir sie heute kennen.

Wir begannen zu recherchieren. Tief. Nerdig. Genau unser Ding. AMG hatte zu fast jedem Rennwagen eine Straßenversion gebaut. Fast jedem. Aber nicht zur Roten Sau.

Warum eigentlich? War sie zu wild? Zu kompromisslos? Oder wurde es einfach vergessen?

Und genau da klickte es. Was wäre, wenn dieses Auto nie für die Straße gedacht war – wir es aber trotzdem dorthin holen? Eine Interpretation. Kein Nachbau. Sondern ein Restomod: STVZO-konform, modernisiert, standfest, sicher, mit Komfort – mit der Seele des Originals.

Die Mittagspause war vorbei. Die Idee blieb. Und sie hatte einen Namen: **Der Schwarze Eber.**



Für den Aufbau unseres Projekts fiel die Wahl schnell auf einen 280 SE. Bis auf zehn Zentimeter weniger Radstand identisch – perfekt für unseren sportlichen Ansatz. Auf dem Flip-Chart hinter uns wurden Stunden damit verbracht, jede denkbare Kombination durchzuspielen: Fahrwerk, Motorisierung, Übersetzungen, jede Schraube im Kopf umgedreht. Wir waren auf der Suche nach der perfekten Basis.

Der erste Treffer: ein W108 US-Import. Ein Traum auf dem Papier – bis man genau hinsah: Rostfrei oder Rostbrei? Leider letzteres. Immerhin, wir hatten erste Erfahrungen gesammelt. Das nächste Auto war ein Volltreffer: schwarz wie ein Espresso, aus Italien, ohne große Macken, bereit für unser Abenteuer. Dann ging es richtig los. Unser Gürtler-

meister, ein echter Künstler, baute die Karosserie-Verbreiterungen aus Blech. Nebenbei erzählte er stolz, dass er den verlorenen Pokal der Roten Sau vom Spa-Sieg nachgebaut hatte – ein kleiner Funke Geschichte, der direkt in unser Projekt floss. Parallel wurde der Motor in der ersten Version verbaut, 50 Kilo Dämmung hinzugefügt, die Recaro Ergomed DS eingebaut, HiFi und unzählige Details integriert. Alles sollte perfekt harmonieren.

Doch dann die Ernüchterung: Die erste Maschine war bei genauer Prüfung ein Altmetallhaufen. Panik? Nicht wirklich. Herausforderung angenommen. Ersatz musste her. Unsere Wahl fiel auf unseren Partnerbetrieb MKB. Sie boten uns eine Topmaschine, die zu unserer Vision perfekt passte. Rennsport optimiert



» Die Technik: Jetzt rennt er wie die Sau.

und erprobt: ein M117 5,6 Liter Motor aus einem W126, dazu das Getriebe aus dem W203 AMG, EFI und Ofgear-Steuergerät bereits angepasst.

Und dann passierte es: Der Eber lief. Nicht einfach gut – er rannte wie die Sau. Ein Wortspiel, das das gesamte Team zum Grinsen brachte, doch genau das ausdrückte, wofür wir gearbeitet hatten. Technik, Herzblut, Teamgeist – alles vereint in einem Fahrzeug, das Geschichte neu interpretiert.



» Wie geht es weiter?

Der Eber steht. Schwarz, breit, stark. Aber ist er fertig? Nein! Nie. Das hier war nur ein kurzer Blick auf die Technik, auf die harten Schrauber-Stunden und die ersten Testfahrten. Wir haben noch viel vor: Fahrwerk, Sicherheit, Feinschliff, immer wieder neue Ideen – der Eber bleibt unser Versuchsträger, unser Labor auf Rädern.

Wer auf Details steht, kann sich alles auf YouTube anschauen: Motor, Getriebe, Karosserie, jede Schraube, jeden Umbau. Kein Schnickschnack, nur Fakten, Teamgeist und Herzblut.

Du willst wissen, wie es bei uns weitergeht? Wir haben schon unser nächstes Projekt am Start – was wir hier technisch entwickeln, kommt direkt unseren Kunden zugute. Ein Umbau, ein Klassiker, ein AMG oder MB-Projekt? Wir sind dein Partner, wenn aus Ideen echte Autos werden.

Laras
GARAGE

› +49 (0) 7157 989 27 63 › LARAS-GARAGE.COM



» Vom Drehmoment zur Reichweite

Unsere ersten Schritte auf Social Media waren ziemlich basic. Ein paar Promo-Posts, Angebote, ein bisschen Sales-Support. Nichts Wildes. Wir haben ausprobiert, rumgespielt, geguckt was geht. Parallel waren wir auf allen großen Leitmesssen unterwegs, haben die Szene aufgesogen und natürlich auch die großen Auto-Influencer verfolgt. Reels, Stories, Kameras überall. Schon krass, was da abgeht. Viel Reichweite, viel Action, viel Content – fast zu professionell.

Das hat bei uns was ausgelöst. Nicht „das können wir besser“, eher „wow, das funktioniert, da steckt echte Leidenschaft drin“. Diese Leidenschaft haben wir: die Liebe zum Auto, die Faszination für Technik, das Grinsen beim Fahren – das ist bei uns Alltag. Also haben wir klein angefangen. Handy raus, Kamera an, einfach machen.

Irgendwann war klar: Einer von uns muss vor die Linse. Und da ich mit Bühne und Reden nie ein Problem hatte, war schnell klar, wer das macht. Seitdem erzähle ich euch, was bei uns in der Werkstatt

passiert. Nicht geschneigelt, nicht gescriptet, sondern so, wie es ist. Klar, wir wollen unterhalten – aber wir wollen euch auch fachlich sauberen Content liefern. Kein Halbwissen, kein Gelaber.

Und plötzlich kamen die Follower. Nicht, weil wir irgendwen gedrückt haben, sondern weil es euch interessiert. Wir zeigen Projekte, Erfolge, aber auch Dinge, die nicht laufen. Geplatzte Träume, technische Zicken, Tage, an denen man am liebsten alles hinschmeißen würde. Gehört dazu.

Auch im Social-Game lernen wir jeden Tag dazu. Neue Formate, neue Ideen, neue Versuche. Langweilig wird's nicht – weder für uns noch für euch. Und wenn ihr uns nicht nur im Feed sehen wollt: auf den Messen sind wir auch am Start. Da gibt's keine Likes, sondern Handschläge. Und die Projekte live.

So fühlt sich das richtig an.

Euer Dani und das Team von Lara's Garage.



Stirbt die Oldtimer-Szene wirklich?

Immer weniger junge Menschen, steigende Preise, strengere Vorschriften – ist das das Ende der Oldtimer-Kultur oder stehen wir vor einem Wandel? In diesem Video geht es um den aktuellen Zustand der Oldtimer-Szene und Erfahrungen aus der Community.



youtube.com/@LarasGarage

EMOTION

Bei uns steht das emotionale Erlebnis rund ums Fahrzeug im Mittelpunkt – wir wecken Leidenschaft und verbinden Menschen mit ihren automobilen Schätzen. Ihre Geschichte, Ihr Auto, Ihr Gefühl.

PASSION

PASSION

Unsere Leidenschaft gilt besonderen Fahrzeugen – vor allem AMG Youngtimern und klassischen Mercedes-Benz-Modellen. Wir leben diese Passion täglich durch handwerkliche Leidenschaft, Liebe zum Detail und respektvolle Pflege dieser automobilen Legenden.

EMOTION

PERFEKTION

Perfektion bedeutet bei uns kompromisslose Qualität und technisches Know-how – vom Wartungstermin bis zur Restauration, präzise ausgeführt für höchste Funktionalität und Langlebigkeit.

PERFEKTION

» Alte Ikonen, neue Power – ein Blick hinter die Kulissen von MKB

Tradition trifft High-Performance – Ein ausführliches Gespräch mit Panagiotis Avramidis von der MKB Motoren Manufaktur

In einer Welt, in der industrielle Perfektion und Leidenschaft für klassische Automobile selten perfekt Hand in Hand gehen, gibt es Firmen, die diesen Spagat mit Bravour meistern. Eine dieser Firmen ist die MKB Motoren Manufaktur aus Winnenden. Spezialisiert auf Motoren- und Antriebsstrang-Restoration, High-Performance-Engineering und Classic-Car-Veredelung. So hat sie sich über mehr als drei Jahrzehnte einen internationalen Ruf aufgebaut. In diesem Interview sprechen wir mit Panagiotis Avramidis, dem Geschäftsführer des Unternehmens, über dessen historisches Erbe, technische Leistungen und die Zukunft der Manufaktur.

Jürgen Preuß: Panagiotis, danke, dass Sie sich heute Zeit für dieses Gespräch nehmen. Lassen Sie uns am Anfang starten, dem Ursprung und der Geschichte der MKB Motoren Manufaktur.

Panagiotis Avramidis: Danke, Jürgen. Die Geschichte unserer Firma ist tatsächlich eng verknüpft mit der Historie des Motorsports selbst. Die MKB Motoren Manufaktur wurde 1989 gegründet – und zwar von niemand Geringerem als der AMG-Legende Dipl.-Ing. Erhard Melcher, einem der zentralen Köpfe hinter den legendären AMG-Motoren. Das „M“ in unserem Namen steht also nicht zufällig für Melcher, sondern für eine echte technische DNA, die von Anfang an in unserer Arbeit steckt. Erhard Melcher gilt als einer der Motorenarchitekten, der AMG über Jahre hinweg geprägt hat. Mit dieser Erfahrung begann er, Motorenbau und Fahrzeugveredelung auf höchstem Niveau zu betreiben. Nach und nach entwickelte sich die MKB Motoren Manufaktur zu dem, was sie heute ist: ein international respektierter Spezialist für klassische Mercedes- und AMG-Fahrzeuge.

Jürgen Preuß: Das klingt nach einer starken technischen Basis. Wie würden Sie die Identität der Firma heute beschreiben?

Panagiotis Avramidis: Wenn ich unsere Identität auf den Punkt bringen müsste, dann wäre es Leidenschaft für Technik, Präzision in der Umsetzung und Hingabe zum Detail. Seit über 30 Jahren arbeiten wir für Kunden rund um den Globus – und zwar für Liebhaber klassischer Fahrzeuge, die höchste Ansprüche haben. Wir sprechen hier nicht von austauschbaren Tuning-Maßnahmen, sondern von tiefgreifender, handwerklicher Expertise. Fahrzeugrestauration und Leistungssteigerung sind für uns keine Schlagworte, sondern der Kern dessen, was wir täglich leben.

Jürgen Preuß: Sie selbst haben eine bewegte berufliche Laufbahn. Wie sind Sie zur MKB Manufaktur gekommen, und welche Bedeutung hat diese Verbindung für Sie?

Panagiotis Avramidis: Meine Wurzeln liegen ebenfalls im direkten technischen Umfeld von AMG – genauer gesagt in der AMG-Motoren- und Rennabteilung. Dort habe ich meine Meisterprüfung abgelegt und die Besonderheiten klassischer AMG-Motoren nicht nur theoretisch, sondern praktisch erlebt und verinnerlicht. Diese Erfahrung war prägend für mich – nicht nur fachlich, sondern auch mit Blick auf die Leidenschaft hinter der Technik. Als sich die Möglichkeit ergab, die Verantwortung bei MKB zu übernehmen, war das für mich ein logischer Schritt: Hier kann ich meine Expertise und mein technisches Verständnis in eine Firma einbringen, die die gleiche Passion teilt.



Jürgen Preuß: Viele Firmen sprechen von „hochwertigem Service“. Was unterscheidet die Leistungen der MKB Motoren Manufaktur wirklich von anderen Anbietern?

Panagiotis Avramidis: Der wahre Unterschied liegt in der Tiefe unseres technischen Verständnisses und im kompromisslosen Anspruch an Individualität. Die MKB Motoren Manufaktur ist weit mehr als eine Werkstatt – sie ist ein hochspezialisiertes Engineering-Team, das Motorenbau als Präzisionshandwerk versteht. Von der aufwendigen Instandsetzung komplexer Antriebsstränge über die originalgetreue Restauration klassischer Mercedes- und AMG-Aggregate bis hin zur Entwicklung leistungsoptimierter High-Performance-Lösungen verbinden wir jahrzehntelange Erfahrung mit modernster Technik. Ob historische Motorenikonen oder maßgeschneiderte Leistungssteigerungen: Jedes Projekt wird mit höchster Sorgfalt, technischem Feingefühl und absoluter Hingabe umgesetzt – individuell, präzise und stets mit dem Ziel, Charakter, Performance und Werthaltigkeit des Fahrzeugs auf ein neues Niveau zu heben.

Jürgen Preuß: Können Sie ein Beispiel nennen, wo Ihre technische Erfahrung wirklich den Unterschied gemacht hat?

Panagiotis Avramidis: Wir bekommen immer wieder Fahrzeuge, die zuvor bei anderen spezialisierten Werkstätten waren – und doch nicht die gewünschte Performance oder Zuverlässigkeit erreicht haben. Ein typisches Beispiel sind klassische AMG-Modelle, bei denen originalgetreue Restaurierung und gleichzeitig leistungssteigernde Maßnahmen gefragt sind, ohne den Charakter des Fahrzeugs zu verändern. Da geht es um genaue Motoranalyse, exaktes Feinwuchten, maßgeschneiderte Zylinderbearbeitung oder auch um detailreiche Anpassungen im Abgassystem. In diesen Fällen zählt jedes Zehntelmillimeter und jede technische Entscheidung – und hier sehen wir immer wieder, warum unsere Erfahrung einen echten Unterschied macht.

Jürgen Preuß: Sie sprechen von Kunden auf der ganzen Welt. Wie wichtig ist internationale Zusammenarbeit für Ihr Geschäft?

Panagiotis Avramidis: Sie ist fundamental. Der klassische Fahrzeugmarkt ist international – und wir arbeiten mit Sammlern und Enthusiasten aus Europa, Nordamerika, Asien und anderen Regionen zusammen. Diese Kunden schätzen nicht nur unser technisches Know-how, sondern auch unsere offene Kommunikation und Zusammenarbeit. Wir hören zu, wir beraten ausführlich, und wir setzen gemeinsam mit dem Kunden realistische Ziele für jedes Projekt. Diese Nähe zum Kunden macht uns aus – und sie sorgt für das Vertrauen, das uns viele internationale Auftraggeber schenken.

Jürgen Preuß: Eine Firma ist immer auch so gut wie ihr Team. Wie würden Sie die Arbeitskultur bei MKB beschreiben?

Panagiotis Avramidis: Unser Team ist handverlesen und arbeitet mit Hingabe und höchster Sorgfalt. Jeder hier bringt technisches Verständnis, Werkstatt-Erfahrung und eine Leidenschaft für klassische Fahrzeuge mit. Gleichzeitig arbeiten wir alle auf Augenhöhe und tauschen uns intensiv aus, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Wir legen Wert auf gegenseitigen Respekt und vereinen Erfahrung mit der Bereitschaft, auch neue technische Herausforderungen anzunehmen.

Jürgen Preuß: Abschließend, wie sehen Sie die Zukunft der MKB Motoren Manufaktur? Womit möchten Sie sich weiterentwickeln?

Panagiotis Avramidis: Unser Fokus ist klar: Wir entwickeln maßgeschneiderte technische Exzellenz für klassische Fahrzeuge konsequent weiter. Dabei verbinden wir klassisches Motorenbau-Know-how mit modernem High-Performance-Engineering, bauen internationale Partnerschaften aus und investieren gezielt in junge Talente, die frische Impulse einbringen. In einer Zeit, in der klassische Automobile als Kulturgut und emotionales Erbe neu geschätzt werden, verstehen wir unsere Aufgabe darin, ihre Faszination, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit in die Zukunft zu tragen – im harmonischen Zusammenspiel von Tradition und moderner Technik.



Panagiotis Avramidis

MKB
MOTOREN *Manufaktur*

Die MKB Motoren Manufaktur ist weit mehr als eine klassische Werkstatt: Sie ist ein Ort, an dem Technikbegeisterung, historisches Bewusstsein und handwerkliche Präzision aufeinander treffen. Unter der Leitung von Panagiotis Avramidis steht das Unternehmen für einzigartige Kompetenz im Bereich klassischer Mercedes- und AMG-Fahrzeuge und für eine Vision, die technische Exzellenz mit persönlicher Betreuung verbindet.



» Ein Vierteljahrhundert pure Begeisterung: 25 Jahre AMG Owners Club

Wir sind Fans. Punkt. Fans von Performance, Sound, Design und von diesem ganz besonderen Gefühl, wenn ein AMG startet. Aus dieser Begeisterung heraus ist am 17. Mai 2001 etwas entstanden, das bis heute lebt und wächst: der AMG Owners Club e. V. Sieben Enthusiasten im Südwesten Deutschlands hatten damals eine einfache Idee – Gleichgesinnte zusammenbringen, Erfahrungen teilen und AMG gemeinsam erleben. Daraus wurde unsere Community.

Heute sind wir stolz darauf, der weltweit einzige offiziell von der Mercedes-AMG GmbH anerkannte Markenclub zu sein. Diese besondere Stellung ist für uns keine Formalität, sondern eine Bestätigung unserer Leidenschaft. Wir vertreten die Marke AMG und vor allem die Menschen dahinter – die Fahrerinnen und Fahrer, die nicht einfach nur Auto fahren, sondern AMG fühlen.

Unsere rund 250 Mitglieder kommen aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Dänemark, Schweden und sogar Kanada. Unterschiedliche Länder, unterschiedliche Geschichten – aber dieselbe Begeisterung. Mitglied wird man bei uns mit einem AMG-Fahrzeug, schließlich geht es um echte Fans, echte Autos und echte Erlebnisse. Partnerinnen und Partner sind über eine Partnermitgliedschaft natürlich mit dabei. Was uns ausmacht, ist das Miteinander. Wir treffen uns nicht, weil es im Kalender steht, sondern weil wir Lust darauf haben. After-Work-Meetings in Werkstätten von Clubmitgliedern, entspannte Stammtische, technische Treffen bei Vertragspartnern – hier wird gefachsimpelt, gelacht und voneinander gelernt. Und natürlich gefahren. Besonders legendär ist unsere jährliche Alpentour. Kurven, Pässe, Panorama – und eine Kolonne AMG, die genau dort hingehört.

Wer seinen AMG wirklich erleben will, kommt bei uns ebenfalls auf seine Kosten. Fahrsicherheits-Trainings und Race-Track-Events gehören fest dazu. Ein echtes

Highlight ist das Fahrevent auf dem Flugplatz Mendig: Beschleunigung, Präzision, Adrenalin – kombiniert mit gutem Essen und bester Gesellschaft. Genau so mögen wir das.

Wir unterstützen uns gegenseitig – ganz egal, ob es um Technik, rechtliche Fragen oder einfach um Erfahrungsaustausch geht. Unser internes Forum ist dafür die zentrale Plattform. Der Eventkalender ist sogar öffentlich zugänglich, denn unsere Stammtische stehen auch Nichtmitgliedern offen. Wer reinschnuppern möchte, ist willkommen.

Durch unsere offizielle Anerkennung stehen wir in engem Austausch mit der Mercedes-AMG GmbH und der Mercedes-Benz Heritage GmbH. Besonders spannend ist dabei die Klassik-Strategie von AMG, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet. So treffen bei uns historische AMG-Ikonen auf aktuelle High-Performance-Modelle – eine Vielfalt, die man selten an einem Ort erlebt.

Seit vielen Jahren sind wir auf den großen Mercedes-Benz Leitmessen vertreten, etwa auf der Retro Classics in Stuttgart und Essen. Darüber hinaus schauen wir gern über den Tellerrand: Besuche bei der Dr. Wack Chemie GmbH, bei BRABUS in Bottrop oder im Deutschen Automuseum auf Schloss Langenburg gehören für uns einfach dazu.

Getragen wird all das von einem engagierten Team aus Vorstand, regionalen Beiräten und aktiven Mitgliedern. Mit Herzblut, Know-how und einer großen Portion Leidenschaft organisieren wir Events und exklusive Einblicke – oft direkt mit AMG Affalterbach und Mercedes-Benz Heritage.

Seit fast 25 Jahren sind wir damit Treffpunkt, Netzwerk und Freundeskreis für AMG-Fans aller Baureihen. Für uns ist der AMG Owners Club e. V. kein Verein im klassischen Sinne. Er ist unsere gemeinsame Leidenschaft auf vier Rädern – laut, emotional und echt.





INNOVATION & LEIDENSCHAFT, SEIT 1901

Genau wie Sie leben wir die Leidenschaft für Fahrzeuge, die man auch als Liebe bezeichnen könnte. Unsere Produkte pflegen, schützen und bringen Fahrzeuge zum Glänzen. Weltweit seit 125 Jahren.

Ein großer Dank geht an unsere treuen Kunden und Enthusiasten. Ihre Unterstützung treibt uns an, weiter zu forschen und innovative Produkte zu entwickeln. Möge die glanzvolle Reise weitere 125 Jahre andauern.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen oder direkt auf [meguiars.de](https://www.meguiars.de)

Meguiar's® ist eine Marke der 3M.



CAR WASH



cleanpark-dettenhausen.de



Waschen mit gutem Gefühl – und gutem Ergebnis

Auf den ersten Blick wirkt der Clean Park Eco wie ein ganz normaler Waschpark. Doch wer genauer hinschaut – oder Inhaber Daniel Birkhofer mal einen Gully-Deckel öffnen lässt – merkt schnell: Hier steckt deutlich mehr Technik, Herzblut und Nachhaltigkeit drin als anderswo.

Unter den Pflastersteinen verbirgt sich unter anderem eine 50.000-Liter-Zisterne, die Regenwasser sammelt. Und das ist ein echter Vorteil für Autoliebhaber: Regenwasser ist weich, kalkfrei und damit ideal für eine schonende, fleckenfreie Wäsche – perfekt für empfindliche Lacke, Chrom und Oldtimer-Schätze. Das Waschwasser wird anschließend gesammelt, biologisch gereinigt und immer wiederverwendet. Sauber für das Auto, sauber für die Umwelt.

In der biologischen Kläranlage übernehmen Sauerstoff und nützliche Bakterien die Arbeit. Die kommen ganz von selbst – direkt mit dem Schmutz der Fahrzeuge. Kleine Schaumstoffwürfel bieten ihnen viel Oberfläche, damit sie effektiv reinigen. Hightech, aber erstaunlich natürlich. Energie? Macht der Clean Park Eco selbst.

Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen, Geothermie, Wärme- und Batteriespeicher sorgen dafür, dass alles läuft. Von warmem Waschwasser bis zur Fußbodenheizung in den Boxen. Komplett ohne fossile Energieträger. Das Ergebnis: erstklassige Pflege bei maximaler Ressourcenschonung. Dazu kommen eine Hunde-Waschanlage, professionell Fahrzeugaufbereitung, ein Shop für Pflegeprodukte und sogar Seminare rund ums Werterhalten. Kein Wunder, dass Fachleute aus aller Welt nach Dettenhausen pilgern.

Oder wie Daniel Birkhofer sagt: Wer sein Auto gut pflegt, fährt nachhaltiger. Und länger.

Ikone mit Narben: Warum diese Pagode eine zweite Chance verdient

Was machen wir mit dir? Eine kurze Recherche reicht, um zu verstehen, warum die Mercedes-Benz Pagode (W113) bis heute so viele Herzen höherschlagen lässt. Gebaut zwischen 1963 und 1971, entworfen unter anderem von Paul Bracq, klar, elegant, technisch ihrer Zeit voraus. Rund 48.000 Exemplare liefen vom Band – genug, um eine Ikone zu werden, zu wenig, um beliebig zu sein. Und dann kam der Zahn der Zeit. Viele Besitzer, noch mehr Mechaniker, gute Absichten und fragwürdige Umsetzungen. Rost dort, wo er immer ist. Motoren, häufiger gewechselt als Reifen: mal Handschalter, mal Automatik. Und als das Kupplungspedal plötzlich im Weg war, kam die Flex zum Einsatz. Traurig, aber wahr. Manche Pagoden sind heute zu nichts mehr zu gebrauchen – fast wie Marvin aus 'Per Anhalter durch die Galaxis' nach seinen Raum- und Zeitreisen.

Marvin würde sagen: „Ich kann dir deine Überlebenschancen ausrechnen, aber du wärst nicht begeistert.“

Wir schon. Denn diese Pagode lebt. Die Frage ist nicht, ob sie noch zu retten ist. Die Frage ist: Was wollen wir aus ihr machen? Originalgetreu? Möglich. Radikal neu gedacht? Auch das. Motor, Technik, Karosserie – nichts ist heilig, alles ist diskutierbar. Ein modernes Luftfahrwerk in der Pagode? Fahrdynamisch dem Original klar überlegen, emotional sicher Geschmackssache. Felgen aus einer völlig anderen Generation? Kann man machen – und genauso gut wieder rückgängig machen. Hier beginnt unser Anspruch. Wir zeigen nicht nur, was möglich ist, sondern auch, was Sinn ergibt. Jede Idee wird hinterfragt, jede Lösung sauber umgesetzt. Nicht um jeden Preis, sondern mit Respekt vor der Substanz und einem klaren technischen Ziel.

Ihr habt eine Idee? Sprecht mit uns. Vielleicht wird aus eurer Vision das nächste Projekt – und ihr seht euer „Schätzchen“ möglicherweise im nächsten Video.

Los geht's!



**MARVIN WÜRD SAGEN:
„ICH KANN DIR DEINE
ÜBERLEBENSCHANCEN
AUSRECHNEN, ABER DU
WÄRST NICHT BEGEISTERT.“**





Verbaubar in folgenden unserer Fahrzeuge und vielen mehr:



Mercedes-Benz
600 SEL W140



Mercedes-Benz
S202 C43 AMG
(Limette)



Mercedes-Benz
500E W124



Mercedes-Benz
280 SE W108
(Schwarzer Eber)

Neues Licht in alten Fenstern

Wer mit Old- oder Youngtimern unterwegs ist kennt das Thema: Fahrgefühl und Charakter stimmen, bei der Lichtausbeute gibt es dagegen oft Luft nach oben. Wir haben uns deshalb entschieden, unsere Fahrzeuge auf LED-Licht umzurüsten – nicht aus optischen Gründen, sondern aus praktischen.

Im Fahrbetrieb macht sich der Unterschied vor allem bei Dunkelheit und schlechtem Wetter bemerkbar. Die Straße wird gleichmäßiger ausgeleuchtet, Kontraste sind klarer und Verkehrsschilder lassen sich früher erkennen. Das erhöht die Sicherheit, ohne den Charakter des Fahrzeugs zu verändern. Wichtig: Bei zugelassenen LED-Leuchtmitteln bleibt die Blendwirkung für den Gegenverkehr auf dem vorgesehenen Niveau.

Für viele Enthusiasten entscheidend ist der Erhalt der Originaltechnik. Die LED-Nachrüstung erfolgt ohne Eingriffe in die bestehende Elektrik oder die Scheinwerfer selbst. Die Leuchtmittel werden einfach getauscht, zusätzliche Bauteile sind nicht nötig. Eine spätere Rückrüstung ist jederzeit problemlos möglich. Für die meisten Mercedes-Benz Klassiker und Youngtimer sind inzwischen LED-Nachrüstpampen mit Straßenzulassung erhältlich. Voraussetzung ist die fahrzeugspezifische Freigabe, die vor dem Umbau geprüft werden sollte.

Unterm Strich ist LED-Licht eine dezente, reversible Maßnahme für alle, die regelmäßig fahren und dabei etwas besser sehen wollen – ohne mehr zu verändern als nötig.



© ChatGPT

Nicht die hellste Kerze auf dem Kuchen?

LED statt Kerze ist der erste Schritt – gern alt aussehen, aber nicht nix sehen. LED-Nachrüstung für die meisten Mercedes Old- & Youngtimer.

Legal, rückrüstbar, sichtbar besser.

Preis: 250 €

Pauschal inkl. Einbau
und fachgerechter
Einstellung

Jetzt Termin sichern und endlich sehen und gesehen werden!

KONTAKT:

› Bonholzstraße 2/2, 71111 Waldenbuch
› +49 (0) 7157 989 27 63 › LARAS-GARAGE.COM

„Ich will nur ein sauberes Auto.“ Und dann denk ich: „Warte ab, bis es läuft – dann ist es mehr als sauber, dann lebt es!“

Jürgen Preuß: Michael, wenn man Dich reden hört, merkt man sofort: Du brennst für AMG-Youngtimer. Woher kommt diese Leidenschaft?

Michael Ruoff: Ach Jürgen, das ist ganz einfach – das sind Autos, die einfach Spaß machen. Ich habe sie schon als Teenager bewundert, damals konnte ich sie mir natürlich nicht leisten. Heute darf ich sie anfassen, reparieren, fahren – und manchmal sogar verkaufen. Jedes Auto hat seine Geschichte, jede Schraube, jede Linie erzählt etwas über die Ingenieure, die daran gearbeitet haben. Und das Schöne ist: Man spürt den Charakter sofort, ohne dass man irgendwas erklären muss.

Jürgen Preuß: Das merkt man. Viele Sammler reden ja oft nur über Zahlen und Renditen, bei Dir ist das anders. Für Dich zählt offensichtlich das Erlebnis.

Michael Ruoff: Absolut. Klar schaut man auch, was auf dem Markt passiert, aber das ist für mich zweitrangig. Es geht darum, ein Auto wieder zum Leben zu bringen. Einen C36 AMG, der lange nur in einer Garage stand, wieder flott zu machen, den Motor zu hören, die Schaltung zu spüren – das ist ein ganz eigenes Glücksgefühl. Manchmal kommen Kunden und sagen: „Ich will nur ein

sauberes Auto.“ Und dann denk ich: „Warte ab, bis es läuft – dann ist es mehr als sauber, dann lebt es!“

Jürgen Preuß: Du betreibst ja nicht nur eine Werkstatt, sondern handelst auch mit diesen Fahrzeugen. Wie findest Du die Balance zwischen Leidenschaft und Geschäft?

Michael Ruoff: Das ist eigentlich ganz einfach. Wenn Du aus Leidenschaft handelst, ist alles einfacher. Ich suche nur Autos, die ich selbst gerne haben würde. Fahrzeuge, die Charakter haben, technisch sauber sind und eine Geschichte erzählen. Wenn die Kunden das sehen, spüren sie die Begeisterung, und dann läuft der Rest wie von selbst. Manchmal finde ich ein Auto, bringe es auf Vordermann, und schon ein paar Tage später sitzt der nächste Fan drin. Das ist viel schöner, als nur auf Zahlen zu starren.

Jürgen Preuß: Apropos Fans, welche Modelle sind bei euch gerade besonders gefragt?

Michael Ruoff: Oh, das ist immer spannend. Klassiker wie der C36 AMG oder der E50 AMG laufen super, aber auch die frühen 190er 16V-Modelle ziehen Leute magisch an. Es sind diese Autos, die damals schon sportlich waren, aber nicht übertrieben laut oder protzig. Man setzt sich rein, dreht den Schlüssel, und alles fühlt sich richtig an – das ist das, was die Leute heute noch begeistert. Neuere AMG-Modelle wie die C43er oder E55er sind auch toll, aber die 90er haben einfach diese Mischung aus Charakter, Sound und Mechanik, die man mit Geld allein nicht kaufen kann.

Jürgen Preuß: Bei der Wartung muss man ja fast ein bisschen detektivisch sein, oder?

Michael Ruoff: Definitiv! Ein Youngtimer ist nie einfach nur ein Auto, das man startet und losfährt. Du musst wissen, wie er gebaut ist, welche Teile kritisch sind, was typischerweise verschleißt. Aber genau das macht es auch aus. Es ist wie ein Puzzle. Und wenn alles wieder rund läuft, dieses satte V8-Grollen, die präzise Schaltung – das entschädigt für jede Stunde, die Du in der Werkstatt warst.

Jürgen Preuß: Klingt, als würdest Du selbst jeden Tag Kindergeburtstag haben, wenn ein Auto fertig wird.

Michael Ruoff: [lacht] Ja, so ein bisschen schon. Manchmal bin ich bei der Probefahrt dabei, bevor ein Kunde das Auto abholt. Dann sitze ich da, höre die Drehzahl steigen und das Blubbern des Auspuffs – das ist pure Magie. Und genau das wollen die Leute. Nicht nur fahren, sondern spüren, dass das Auto lebt.

Jürgen Preuß: Wie schätzt Du den Markt für 2026 ein? Viele reden von selektiver Nachfrage, Polarisierung und so weiter.

Michael Ruoff: Ich nenne das lieber: Die Guten finden ihre Leute. Fahrzeuge, die sauber, original und gut dokumentiert sind, verkaufen sich fast von selbst. Der Rest braucht etwas Geduld – und das ist okay. Früher dachte man, jeder AMG-Youngtimer ist automatisch ein Hit. Heute sehen wir: Qualität zahlt sich aus. Für mich ist das keine Einschränkung, sondern eine Chance. Man kann sich auf die richtigen Autos konzentrieren, ihnen Zeit widmen und ihnen den Respekt geben, den sie verdienen.

Jürgen Preuß: Gibt es Fahrzeuge, die Dir persönlich besonders am Herzen liegen?

Michael Ruoff: Schwer zu sagen, aber ich habe eine Schwäche für den C36 AMG. Dieser Motor, die Fahrwerksabstimmung, die Lenkung – einfach alles passt. Dann noch das typische AMG-Feeling: der Sound, das satte Drehmoment, das direkte Feedback. Wenn ich den fahre, fühlt es sich an wie ein guter alter Freund, den man lange nicht gesehen hat.

Jürgen Preuß: Abschließend, Michael: Was würdest Du jemandem raten, der jetzt in die Szene einsteigen möchte?

Michael Ruoff: Macht es aus Leidenschaft, nicht aus Renditegedanken. Geht in die Werkstatt, probiert die Autos, hört zu, fragt nach Historie. Ein Auto kauft man nicht nur für das Geld, sondern für die Momente, die man damit erlebt. Wer sich darauf einlässt, der wird mit AMG-Youngtimern jede Menge Freude haben – und das ist es doch, worum es wirklich geht.

Jürgen Preuß: Danke, Michael. Man spürt wirklich, dass es hier um Herzblut geht.

Michael Ruoff: Danke Dir, Jürgen. Das ist es auch. Diese Autos sind nicht nur Technik, sie sind Emotion pur.



WÜRTEMBERGISCHER
AUTOMOBIL CLUB e.V.
AUTOMOBILE
INSPIRATION

Jürgen F. Preuß
Presse und Netzwerk
presse@derWAC.de

derWAC.de

» Traumauto oder Lehrgeld auf Rädern?



Die automobilen Verkaufsplattformen sind voll davon: Youngtimer jeder Art, mit unfassbar viel Leistung, beeindruckendem Alter und Laufleistungen, die eher an Profi-Marathonläufer erinnern als an Autos. Preise ab 10.000 Euro, verlockend, aber wie viel ist der Traum wirklich wert? 500 Kilometer Anfahrt, der Kopf voller Vorstellungen – da kommen Herzklopfen, Bauchgefühl und Vorfreude zusammen. Doch kaum rollt der Traum das erste Mal zur HU oder zum Service verheißt der prüfende Blick des Fachmanns häufig nichts Gutes. Das flauere Gefühl im Magen kündigt schon mal den Alptraum an, aus dem man gerne schnell aufwachen möchte.

Wir von Lara's Garage kennen diese Geschichten nur zu gut. Emotionen sind beim Autokauf ein starker Motor, aber sie sollten niemals die Kontrolle übernehmen. Unser Rat: Nimm das Herzengut unter die Lupe – emotionslos, schonungslos und mit klarem Blick auf die Realität. Prüfe Zustand, anstehende Wartungen und mögliche zukünftige Reparaturen. Hochleistungsmotoren brauchen nicht nur Sprit, sondern auch einen hochqualifizierten Mechaniker, der die Aggregate kennt und einschätzen kann, was getan werden muss – von Motor und Fahrwerk über Karosserie bis hin zu kleinen, nervigen Kippschaltern, die irgendwann ausfallen.





Wir haben die komplette Reise selbst erlebt. Unser C43 AMG in der Originalfarbe Designo Hellgrün Metallic wurde gekauft, komplett zerlegt und wieder aufgebaut. Jede Arbeit, die notwendig war, haben wir durchgeführt – bis der Traumwagen wieder auf der Straße stand. Kosten? Klar, weit über dem Zeitwert des Fahrzeugs. Aber für uns war es jeden Cent wert. Dein Traum muss kein Traum bleiben. Sei clever, plane realistisch und hol dir kompetente Unterstützung.

Für AMG-Youngtimer ist Lara's Garage der Ansprechpartner: Begutachtung, Kaufberatung oder gleich ein geprüftes Fahrzeug. So bekommst du ehrliche Informationen, volle Transparenz bei Unterhalt und Service – und am Ende einen Traumwagen ohne böses Erwachen.





GIVE US OUR DAILY HUG & SMILE

oder warum wir euch auf der Retro Classics treffen wollen

Warum tun wir uns das eigentlich an? Diese Frage stellen wir uns tatsächlich jedes Mal aufs Neue. Und sie kommt garantiert irgendwann zwischen dem fünften Meeting, der zehnten Excel-Liste und der ersten schlaflosen Nacht vor der Messe. Am Anfang steht immer die große Diskussion: Welche Autos nehmen wir mit? Welche Fahrzeuge sind für unsere Besucher spannend? Welche erzählen unsere Geschichte am besten und zeigen, wofür wir brennen und wie wir arbeiten? Danach folgen lange Tage – und Abende – in der Werkstatt. Aufbereiten, polieren, einstellen. Jedes Detail zählt. Schließlich soll alles nicht nur gut aussehen, sondern sich auch richtig anfühlen.

Dann kommt der nächste Block: Standplanung, Kommunikation, Grafiken, Texte, Abläufe. Meeting um Meeting um Meeting. Manchmal fragen wir uns ehrlich: Warum nur? Die Antwort ist eigentlich ganz einfach. Weil wir unsere Autos lieben. Und unseren Job. Und weil wir genau das mit euch teilen wollen. YouTube ist großartig, Social Media macht Spaß und das Netz ist voller Inspiration. Aber ganz ehrlich: Blech muss man anfassen können. Technik muss man erleben. Einen Motor

hört man nicht richtig über Lautsprecher – und echte Begeisterung lässt sich nicht streamen. Außerdem: Wir sind keine Avatare. Wir sind echte Menschen, die man treffen, ansprechen und ausfragen kann.

Auf der Retro Classics sind wir für unsere Fans, Kunden und Besucher da. Wir wollen euch unsere Projekte zeigen, eure Reaktionen sehen, eure Geschichten hören und spüren, ob unsere Leidenschaft bei euch ankommt. Genau deshalb stehen wir nicht nur auf Messen, sondern auch regelmäßig bei Classics & Coffee, WAC-Spotlight, auf Ausfahrten des AMG Owners Club und vielen anderen Treffen.

Bei uns gilt: Anfassen erlaubt. Reden erwünscht. Lächeln garantiert. Unser größtes Ziel ist erreicht, wenn ihr unseren Stand mit einem Grinsen verlasst – vielleicht mit öligen Fingern, ganz sicher aber mit einem guten Gefühl.

Give us our daily hug and smile.
Oder anders gesagt: Give friends a smile.

PROJEKTFAHRZEUGE

Hier könnt ihr die Autos sehen, an denen wir gerade schrauben und tüfteln – echtes Handwerk, echte Begeisterung, direkt zum Anfassen.



Schwarzer Eber

Hersteller..... Mercedes-Benz
Modell..... W108 280SE
Baujahr..... 1972
Motor..... M117 MKB
Hubraum..... 5.547 ccm
Zylinder..... V8
Leistung..... 320 PS
Getriebe..... 5-Gang Automatikgetriebe (W203 C55AMG)



Silberner Frischling

Hersteller..... Mercedes-Benz
Modell..... W108 280SE
Baujahr..... 1972
Motor..... M113
Hubraum..... 5.439 ccm
Zylinder..... V8
Leistung..... 347 PS
Getriebe..... Automatik



Rote Pagode

Hersteller..... Mercedes-Benz
Modell..... W113 280SL
Baujahr..... 1971
Motor..... M130
Hubraum..... 2.778 ccm
Zylinder..... R6
Leistung..... 170 PS
Getriebe..... Automatik

GLANZLICHTER AUF RÄDERN - UNSERE AUSSTELLUNGSFAHRZEUGE

Sauber aufbereitet und bereit zum Staunen – diese Autos zeigen, was wir lieben und wie wir arbeiten.

4



Limette

Hersteller..... Mercedes-Benz
 Modell..... S202 C 43AMG
 Baujahr..... 1998
 Motor..... M113
 Hubraum..... 5.439 ccm
 Zylinder..... V8
 Leistung..... 347 PS
 Getriebe..... Automatik

CLK 55

Hersteller..... Mercedes-Benz
 Modell..... W208 CLK 55AMG
 Baujahr..... 1999
 Motor..... M113
 Hubraum..... 5.439ccm
 Zylinder..... V8
 Leistung..... 347 PS
 Getriebe..... Automatik



5

6



300SL Roadster

Hersteller..... Mercedes-Benz
 Modell..... W 198 II Typ 300SL Roadster
 Baujahr..... 1960
 Motor..... M198
 Hubraum..... 2.996 ccm
 Zylinder..... R6
 Leistung..... 215 PS
 Getriebe..... 4-Gang Handschalter

500E

Hersteller..... Mercedes-Benz
 Modell..... W124 500E
 Baujahr..... 1992
 Motor..... M119
 Hubraum..... 4.973 ccm
 Zylinder..... V8
 Leistung..... 326 PS
 Getriebe..... Automatik

7



8



190E

Hersteller..... Mercedes-Benz
 Modell..... 190E 1.8
 Baujahr..... 1990
 Motor..... M102
 Hubraum..... 1.797 ccm
 Zylinder..... R4
 Leistung..... 109 PS
 Getriebe..... Automatik

Ein Traum bleibt immer ein Traum

Es gibt wohl nur eine Handvoll Autos, die überall auf der Welt sofort als Traumwagen erkannt werden. Der Mercedes-Benz 300 SL gehört ganz sicher dazu. Seine Geschichte ist legendär – geboren aus dem Motorsport, gewachsen zum Mythos. Bereits 1952 sorgte der 300 SL Rennsportwagen für Aufsehen: Doppelsieg bei der legendären Carrera Panamericana in Mexiko, Podestplätze bei den 24 Stunden von Le Mans und Erfolge auf dem Nürburgring machten ihn zur Ikone. Technik, die direkt von der Rennstrecke kam, verpackt in eine Form, die bis heute Gänsehaut auslöst.

Kein Wunder also, dass sich auch Prominente dem Charme des 300 SL nicht entziehen konnten. Hollywood-Star Clark Gable fuhr einen, ebenso Tony Curtis, und selbst Sophia Loren ließ sich mit dem Sportwagen fotografieren. Der 300 SL war nie nur ein Auto – er war ein Statement. Von genau diesem Auto träumte auch Goetz Wagner. 1994 wurde aus dem

Traum Realität: Ein rotes 300 SL Cabrio stand zum Verkauf. Schon damals kein Schnäppchen – aber Wagner zögerte nicht lange und griff zu. Eine Entscheidung fürs Leben. Denn dieses Auto wurde nicht Teil einer stillen Sammlung, sondern Teil seines Alltags.

Seit über 30 Jahren ist der 300 SL mit Goetz Wagner regelmäßig unterwegs. Früher sogar auf Feldwegen im landwirtschaftlichen Betrieb, heute noch die morgendliche Fahrt zum Einkaufen oder einfach eine spontane Runde nach einem langen Tag – gefahren wird, was gefahren werden will. Genau so, wie ein Automobil gedacht ist. Der Motor, im Kern ein Rennmotor, liebt Drehzahl, und der markante Sound aus den Auspuffrohren bleibt, einmal gehört, jedem für immer unvergessen.

Dieses Auto lebt. Keine Standschäden, keine Berührungssängste – nur Bewegung. So bleibt der Traum lebendig. Wir wünschen: allzeit gute Fahrt!



© Benjamin Köder | WAC Rolleendes Museum



Der perfekte Boxenstopp im Schönbuch

Sie planen eine Ausfahrt durch die kurvigen Straßen des Schönbuchs und suchen ein Ziel, das Genuss und Atmosphäre verbindet? Dann lassen Sie Ihre Tour in Waldenbuch stilvoll ausklingen.

Mitten in der historischen Altstadt erwartet Sie die traditionsreiche Krone, ein Haus voller Geschichte, Charme und herzlicher Gastlichkeit. Hier treffen entspannte Eleganz und kreative Spitzenküche aufeinander – perfekt, um nach der Fahrt anzukommen, durchzuatmen und zu genießen. Egal welchen Ausflug Sie planen, ob Wandern, Radfahren oder mit dem Auto – wir „krönen“ Ihr Event und machen es zu etwas Besonderem.

Matthias Gugeler und Erik Metzger freuen sich auf Ihren Besuch.

Larri's

G A R A G E



THE POWER PIT